

Kompakt-Information zum Fernstudium

Industriemeister/in Elektrotechnik IHK
(mit AdA)



KI 963221/963222

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	
Der Lehrgang „Industriemeister/in Elektrotechnik IHK“	3
Gute Aussichten	
Ihre beruflichen Chancen	3
Hier sind Sie richtig	
Die Zielgruppen des Lehrgangs	4
So läuft's	
Der Ablauf Ihres Fernstudiums	4
Darum geht's	
Diese Kenntnisse erwerben Sie	6
Das bringen Sie mit	
Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme	8
Post für Sie	
Überblick über alle Studienhefte und Materialien	10

Übersicht

Der Lehrgang „Industriemeister/in Elektrotechnik IHK“

Die Ausbildung zum „Industriemeister/in Elektrotechnik IHK“ der Hamburger Akademie bietet Ihnen exzellente Chancen für Ihren beruflichen Aufstieg. Schnell, effizient und ohne berufliche Pause erreichen Sie mit uns Ihr Weiterbildungsziel.

Von Industriemeistern wird heute erwartet, dass sie Praxiswissen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen verknüpfen können. Während der Meister früher eher ein „Meister seines Faches“ war, ist heute in diesem Beruf zusätzlich ein umfassendes praxisorientiertes Management-Know-how gefragt. Der Aufgabenschwerpunkt eines Industriemeisters besteht in der erfolgreichen Lösung fachübergreifender Problemstellungen, in der kompetenten Teamführung und der Koordination von komplexen Arbeitsprozessen. Genau in diese Richtung zielt auch der von der Hamburger Akademie angebotene Lehrgang.

Erfahrene Studienleiter begleiten Sie mit fachlicher und kontinuierlicher Unterstützung und bereiten Sie sowohl auf die abschließende Prüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) als auch auf die zukünftigen Anforderungen im Betrieb vor.

Vier gute Gründe sprechen für diesen Lehrgang der Hamburger Akademie

- ✓ **Praxisnahe Weiterbildung:** Der Lehrgang ist äußerst praxisnah. Erfahrene Elektrotechniker haben den Lernstoff maßgeblich mitentwickelt. Sie werden feststellen, dass alles auf die heutigen Anforderungen in Ihrem zukünftigen Tätigkeitsfeld abgestimmt ist. Davon werden Sie profitieren; schließlich sollen Sie die neuerworbenen Kenntnisse direkt und ohne Umwege im Beruf anwenden können.
- ✓ **Modernes und zeitgemäßes Lernen:** Der Lernstoff dieses Lehrgangs ist nach den modernsten inhaltlichen und pädagogischen Empfehlungen konzipiert. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, bietet Ihnen die Hamburger Akademie in diesem Lehrgang zusätzlich smartLearn® an, unser einzigartiges Lerntypenkonzept, das Ihre individuelle Lernstärke unterstützt und Ihren Lernerfolg optimiert.
- ✓ **Optimale Vorbereitung auf die IHK-Meisterprüfung:** Aufbau und Inhalt des Lehrgangs orientieren sich am Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT). Im Anschluss an ein spezielles Prüfungsvorbereitungs-Seminar haben Sie die Gelegenheit, die erste Prüfung vor Ort abzulegen. Durch die enge Kooperation der Hamburger Akademie mit der prüfenden IHK werden Sie optimal auf alle Aufgaben vorbereitet sein. Sie können die Prüfung aber selbstverständlich auch zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Kammer Ihrer Wahl ablegen.
- ✓ **Auf Wunsch inklusive AdA-Ausbildung:** Weil Sie für die Meister-Prüfung vor der IHK Ihre Ausbilderbefähigung (AdA-Schein) nachweisen müssen, bietet Ihnen die Hamburger Akademie eine zusätzliche, in diesen Lehrgang integrierte Schulung zum Erwerb dieses Scheines an. Diese entfällt selbstverständlich, wenn Sie den AdA-Schein bereits besitzen oder diesen für Ihre berufliche Zukunft nicht benötigen.

Gute Aussichten Ihre beruflichen Chancen

Dieser Lehrgang der Hamburger Akademie vermittelt Ihnen den Lernstoff Schritt für Schritt, praxisbezogen und leicht verständlich. So sind Sie vorbildlich auf alle Anforderungen Ihrer beruflichen Zukunft als Meister in einem modernen Betrieb eingestellt. Zugleich werden Sie für die IHK-Prüfung „fit gemacht“.

Als Industriemeister/in Elektrotechnik IHK haben Sie exzellente Berufsaussichten in Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben der Elektrotechnik. Denn dort sind Menschen wie Sie gesucht, die sich neuen Herausforderungen stellen und mit viel Energie und aktuellem Wissen die wachsenden Anforderungen im Unternehmen meistern und managen.

Diese Weiterbildung wird sich auch finanziell und privat für Sie auszahlen. Sie ermöglicht Ihren beruflichen Aufstieg vom Facharbeiter zum Meister. Ihr Einkommen wird sich damit beachtlich erhöhen. Auch Ihre persönliche Zufriedenheit wird steigen: Sie haben sich etwas vorgenommen und werden Ihr Ziel effizient erreichen... vielleicht die schönste Belohnung am Ende dieses Lehrgangs.

Hier sind Sie richtig Die Zielgruppen des Lehrgangs

Der Lehrgang wendet sich an alle, die die Kenntnisse eines Industriemeisters erwerben oder sich auf die Meisterprüfung vor der IHK vorbereiten möchten.

Der Lehrgang ist für Sie ideal...

- wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung des Berufsfeldes Elektrotechnik haben, z. B. Industrieelektroniker, Energieelektroniker und Elektroniker;
- wenn Sie auch ohne eine solche Ausbildung mehrere Jahre Berufserfahrung in der Elektrobranche nachweisen können;
- wenn Sie aus technischen Funktionsbereichen der Industrie kommen, z. B. aus den Bereichen der Betriebserhaltung, der elektrotechnischen Infrastruktursystem- und Betriebstechnik oder aus Produktion und Fertigung

Wichtig: Der Lehrgang bereitet zwar auf die IHK-Prüfung vor – richtet sich aber auch an Sie, wenn Sie das umfassende berufliche Wissen eines Industriemeisters erwerben möchten, ohne die anschließende IHK-Prüfung abzulegen.

So läuft's Der Ablauf Ihres Fernstudiums

Ihr besonderer Vorteil: Dank der individuellen Teilnehmerbetreuung der Hamburger Akademie können Sie jederzeit mit dem Lehrgang beginnen – direkt und ohne Wartezeiten. Auf diese Weise werden Sie schnell und ohne Zeitverlust Ihr berufliches Weiterbildungsziel erreichen.

Sie lernen bequem zu Hause: Die Hamburger Akademie unterstützt Sie darin, Ihr Fernstudium optimal in Ihr Berufs- und Privatleben zu integrieren. Das ist der große Vorteil dieser Weiterbildung: Sie können Ihre Studienzeiten selbstständig organisieren und das Lernen perfekt Ihrer beruflichen und familiären Situation anpassen. Wann und

wo Sie studieren, bestimmen Sie selbst. So lernen Sie optimal – ohne lästige Anfahrtswege zum Studienort, ohne stickige Unterrichtsräume und ohne Zeitdruck! Die abwechslungsreichen und vielfältigen Lernmaterialien dieses Fernlehrgangs sind genau auf Ihre Situation und Lernbedürfnisse zugeschnitten. In übersichtlichen Lerneinheiten (insgesamt zehn Sendungen) werden Ihnen die Studienunterlagen direkt nach Hause geliefert.

Die Dauer Ihres Studiums: Ihre Regelstudiendauer – bis zum Erreichen der Prüfungsreife – beträgt 30 Monate, bei einem wöchentlichen Arbeitsumfang von etwa zwölf bis vierzehn Stunden. Sie können aber auch schneller vorgehen oder sich ohne Zusatzkosten insgesamt 45 Monate Zeit lassen.

Kompetente Unterstützung durch Ihre Studienleiter: Die Hamburger Akademie bietet Ihnen erfolgserprobte Betreuungsleistungen. Die Studienmaterialien zu Ihrem Fernlehrgang sind so aufbereitet, dass Sie sich Ihr Wissen zu Hause optimal und zielorientiert aneignen können. Doch die Hamburger Akademie lässt Sie damit nicht allein! Sie werden kontinuierlich durch Ihr Fernstudium begleitet. Wir stellen Ihnen erfahrene Studienleiter zur Seite, die Ihren Lernfortschritt stets - anhand Ihrer Einsendeaufgaben - im Blick behalten. Diese Aufgaben finden Sie am Ende jedes Studienheftes. Sie bearbeiten die jeweilige Frage selbstständig und senden Ihr Ergebnis anschließend an die Hamburger Akademie. Die Studienleiter korrigieren und bewerten Ihre Einsendeaufgabe daraufhin schriftlich und senden Ihnen die bearbeitete Aufgabe kommentiert zurück. So steigern Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt. Den Kontakt, den Sie auf diese Weise zu Ihrem Studienleiter aufbauen, können Sie auch nutzen, um generelle Fragen zum Lernstoff, zu den Prüfungen oder zum Lehrgangziel zu stellen.

Über den **smartLearn®-Campus**, das Online-Forum der Hamburger Akademie, finden Sie leicht Kontakt zu Ihren Mitstudierenden. Dieses freiwillige Zusatzangebot steht Ihnen für den Austausch von Tipps, fachliche Diskussionen, Lerngemeinschaften oder lockeren Smalltalk kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang.

Ergänzende Seminare: Alles, was Sie als „Industriemeister/in Elektrotechnik“ wissen müssen, erfahren und erlernen Sie mithilfe Ihres Lernmaterials und im Austausch mit Ihrem Studienleiter. Zusätzlich zum Fernunterricht bieten wir Ihnen sieben Begleit-Seminare an. Sie haben den Umfang von jeweils drei bis fünf Tagen und finden in unserem Seminarzentrum bei Darmstadt statt. Der Besuch der Seminare ist für Sie verpflichtend, wenn Sie die anschließende IHK-Prüfung ablegen möchten.

Ihr Vorteil 1 – Austauschmöglichkeiten und Praxisorientierung: Die Seminare sind praxisorientiert und speziell auf Ihre zukünftige Tätigkeit zugeschnitten: Sie üben dort unter der Anleitung von erfahrenen Fachleuten viele wichtige Inhalte Ihres Lehrgangs praktisch anzuwenden. Daneben haben Sie die Chance, sich mit anderen Studienteilnehmern auszutauschen und wichtige Fragen zu den Lerninhalten mit einem fachlich versierten Seminarleiter zu besprechen

Ihr Vorteil 2 – Intensive Prüfungsvorbereitung: Im Rahmen der Seminare haben Sie die Gelegenheit, die Prüfung in Form einer Prüfungssimulation intensiv zu üben. Sie können die Prüfungsteile direkt im Anschluss an die Seminare direkt vor Ort ablegen. Durch die enge Kooperation der Hamburger Akademie mit der prüfenden IHK werden Sie optimal darauf vorbereitet sein. Sie können die Prüfung aber selbstverständlich auch zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Kammer Ihrer Wahl ablegen.

Ihr Studienabschluss und die IHK-Prüfung: Sie erhalten nach Ihrer erfolgreichen Lehrgangsteilnahme als Bestätigung Ihrer Leistungen **das Zeugnis der Hamburger Akademie**. Die Gesamtnote ist die Durchschnittsnote aller Ihrer Einsendeaufgaben.

Das Zeugnis der Hamburger Akademie wird in der Wirtschaft, Industrie und Öffentlichkeit als Abschluss eines renommierten privaten Fernlehrinstituts anerkannt. Sie können es jederzeit als persönliche Referenz vorzeigen oder Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen.

Wenn Sie die Seminare absolviert haben, sich anhand Ihrer Einsendeaufgaben und Ergebnisse der Tests in den Seminaren ausreichend vorbereitet haben sowie die Zulassungsvoraussetzungen zur **IHK-Prüfung** erfüllen (siehe „Voraussetzungen“), können Sie die IHK-Prüfung über unser Seminarzentrum ablegen. Nach der bestandenen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung **„Geprüfte/r Industriemeister/in Elektrotechnik IHK“** zu führen.

Ihr Plus – Unterstützung in allen Prüfungsfragen: Ihre Studienleiter bereiten Sie zielorientiert auf die Prüfungen vor. Und die erfahrenen Fachkräfte der Hamburger Akademie unterstützen Sie kompetent und zuverlässig bei allen Prüfungsfragen und -formalitäten.

Darum geht's

Diese Kenntnisse erwerben Sie

Für die Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in hat der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) einen Rahmenstoffplan herausgegeben, der allen Industrie- und Handelskammern als Grundlage für die Weiterbildung dient. Die Hamburger Akademie hat diesen Rahmenstoffplan mit Hilfe einer erwachsenengerechten und erfolgreichen Fernlehrmethode in den Studienheften aktuell und zeitgemäß umgesetzt. Entsprechend dem Plan wurde der Lernstoff in Teilbereiche unterteilt:

- Der **erste Teil** beinhaltet die **fachübergreifenden Basisqualifikationen**. Themen sind u.a. rechtsbewusstes und betriebswirtschaftliches Handeln sowie Informations-, Kommunikations- und Planungsmethoden. Praxisnah werden die Lerninhalte umgesetzt.
- Der **zweite Teil** umfasst die **handlungsspezifischen Qualifikationen**. Hier geht es um handlungsorientierte Methoden und Kenntnisse aus den Bereichen Technik, Organisation, Personalführung und Qualitätsmanagement. Auch hier wird „Praxis“ groß geschrieben. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen und -fällen werden Sie Ihr erlerntes Wissen direkt im Lehrgang einbringen, um Lösungswege für verschiedene praktische Aufgabenstellungen zu erarbeiten.
- In einem integrierten **Zusatz-Teil** vermitteln wir Ihnen – auf Wunsch - das nötige Wissen, um die Ausbildereignungsprüfung erfolgreich zu absolvieren. Denn als Meister sind Sie auch Ausbilder. Deshalb verlangt die IHK von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung als Ausbilder (= AdA-Schein), um zur Industriemeisterprüfung zugelassen zu werden. Alles, was Sie zum Erwerb des AdA-Scheins benötigen, ist in diesem Teil Ihres Lehrgangs enthalten.

Wichtig: Sollten Sie die Ausbilderprüfung bereits im Rahmen Ihrer vorherigen Ausbildung abgelegt haben, teilen Sie uns dies mit – Sie erhalten dann ein auf Sie zugeschnittenes Lehrgangspaket.

Ihr Lernstoff im Überblick:

Grundlagenteil - Fachübergreifende Basisqualifikationen

Rechtbewusstes Handeln: Dieser Teil beinhaltet die rechtlichen Grundlagen, die Sie für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich benötigen. Dazu gehören *Arbeitsrecht*, *Arbeitsschutz* und *Arbeitssicherheit* genauso wie *Umweltrecht* und *Datenschutz*, um nur einige Stichworte zu nennen.

Betriebswirtschaftliches Handeln: Beginnend mit einer kompakten Einführung in die *betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe* lernen Sie darauf aufbauend, *betriebswirtschaftliche Abläufe* nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu planen, zu beurteilen und zu beeinflussen.

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung: Hier geht es um die Schulung Ihrer *Analysefähigkeit* und *Problemlösungskompetenz*: Wie kommt man zu sachgerechten Entscheidungen? Mit welchen Methoden überzeugen Sie andere von Ihren Entscheidungen? Wie kann die EDV zur Lösungsfindung etc. beitragen? Das sind nur einige von vielen wichtigen Fragen, die Sie klären lernen. Daneben geht es um die *technische Kommunikation* in Form von Entwürfen, Tabellen und Nomogrammen sowie um die wirkungsvolle *schriftliche und mündliche Kommunikation*.

Zusammenarbeit im Betrieb: Wie können Sie die Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter fördern? Wie lösen Sie betriebliche Konflikte? Sie lernen hier *Führungstechniken* und *Führungsgrundsätze*, um mit erprobten und gezielten Maßnahmen Zusammenhänge des Sozialverhaltens zu erkennen, deren Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zu beurteilen und durch angemessene Maßnahmen auf eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit hinzuwirken.

Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten: Hier werden Ihre *naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Kenntnisse* vertieft. Als Meister werden überdurchschnittlich gute Leistungen auf diesen Gebieten von Ihnen verlangt. Sie werden dank der Studienhefte dieses Themenbereichs in der Lage sein, einschlägige naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung technischer Probleme einzubeziehen.

Anwendungsteil – Handlungsspezifische Qualifikationen

Technik: Wir bereiten Sie auf die IHK-Prüfung mit dem Schwerpunkt „Infrastruktursysteme und Betriebstechnik“ vor. In diesem Studienabschnitt lernen Sie, wie Sie unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften elektrotechnische Anlagen und Systeme funktionsgerecht installieren und deren Instandhaltung planen, organisieren, steuern und überwachen (u.a. mit SPS) . Sie lernen, die Energieversorgung im Betrieb sicherzustellen und bei dem Einsatz neuer Maschinen, Anlagen und Systeme die Auswirkungen auf den Fertigungsprozess zu erkennen und zu berücksichtigen.

Organisation: Als angehender Meister schärfen Sie Ihren Blick für *die im Betrieb anfallenden Kosten* und wie man sie beeinflussen kann. Sie machen auch Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kostensensibel und beziehen sie in Maßnahmen zum kostenbewussten Handeln mit ein.

Außerdem lernen Sie in diesem Studienabschnitt, *Kalkulationen* sicher durchzuführen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die verschiedenen Arten der Kostenrechnung sicher anwenden. Im Lauf des Studiums lernen Sie, auf die Möglichkeiten der Beeinflussung von Kosten zu achten, z. B. durch die Vereinfachung von Verwaltungsabläufen, Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung, Beeinflussung der Materialbestände oder Veränderung der Fertigungstiefe.

Und auch die folgenden Themen gehören zu diesem Themenschwerpunkt Ihrer Ausbildung:

Planen, Erfassen, Analysieren und Bewerten: Diese Tätigkeiten machen einen Großteil der Meistertätigkeit aus. Und immer wieder stehen Gesichtspunkte der Optimierung im Zentrum der Betrachtung. Dazu müssen Sie in der Produktion die Methoden der Zeitwirtschaft kennen und ihre Möglichkeiten verstehen.

Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme: Wollen Sie komplexe Vorgänge z. B. in der Fertigung optimieren, steht an vorderer Stelle die Analyse der Abläufe. Hier lernen Sie die Systeme der Arbeitsablaufplanung, der Materialflussgestaltung, der Produktionsprogrammplanung und der Auftragsdisposition zum Wohl des Unternehmens kennen und einzusetzen.

Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz: Hier geht es um einschlägige Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen. Es gehört Ihren zukünftigen Aufgabe als Meister/in, dass Sie nicht nur die Einhaltung der Vorschriften sicherstellen, sondern vorausschauend in einer Schwachstellenanalyse tätig werden, um Gefahren vorzubeugen.

Führung und Personal: Der Qualifikationsschwerpunkt Personal geht von den betrieblichen Anforderungen an den Meister aus. Sie müssen den Personalbedarf ermitteln, hinsichtlich Qualität und Quantität. Sie stehen vor der Situation, eine Stellenbeschreibung zu formulieren und Mitarbeiter auszuwählen (welche Verfahren wenden Sie an?) und einzuarbeiten (welche Vorbereitungen treffen Sie?).

In der täglichen Arbeit kommt es zudem auf Ihre Führungsfähigkeiten und die Anwendung geeigneter Methoden und Mittel an. Für das Führen von Gruppen sind besondere Methoden anzuwenden. Deshalb lernen Sie, Arbeits- und Projektgruppen zu moderieren.

Und auch die folgenden Themen gehören zu diesem Themenschwerpunkt Ihrer Ausbildung:

Personalentwicklung: Wenn Sie gute Mitarbeiter haben, sollten Sie sich Gedanken zur Personalentwicklung machen, dem zweiten Qualifikationsschwerpunkt in diesem Handlungsbereich. Dazu müssen Sie Entwicklungsziele und Qualifizierungsziele festlegen, entsprechende Maßnahmen planen und umsetzen. Selbstverständlich müssen Sie auch die Ergebnisse kritisch überprüfen. Das wird alles erfolglos bleiben, wenn Sie die Mitarbeiter falsch einschätzen.

Qualitätsmanagement: Das Qualitätsmanagement ist für Führungskräfte von extrem großer Bedeutung. Deshalb lernen Sie im Lehrgang Qualitätsmanagementsysteme kennen und anwenden. Ebenso lernen Sie Methoden kennen, um das Qualitätsbewusstsein von Mitarbeitern zu fördern. So werden Sie unter anderem auch statistische Methoden anwenden, um Produktqualität und Kundenzufriedenheit zu steigern.

Plus Softwareschulung

Sie können im Lehrgang Ihre Kenntnisse in Microsoft-Office auf den neuesten Stand bringen. Selbsterklärende Simulations- und Übungssoftware wird Sie dabei optimal unterstützen.

Ergänzungsteil (auf Wunsch)

Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung (AdA-Schein)

Meister sind auch Ausbilder. Deshalb müssen Sie, um zur IHK-Prüfung zugelassen zu werden, die Ausbilderbefähigung (AdA-Schein) nachweisen. Wenn Sie die Meisterprüfung vor der IHK ablegen möchten, bereiten die in diesen Kurs integrierten Studienhefte zum Thema sowie zwei Seminare Sie optimal darauf vor. Haben Sie diese Prüfung bereits abgelegt oder benötigen Sie diese für Ihre zukünftige Tätigkeit nicht, entfällt dieser Ergänzungsteil.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme

Generelle Voraussetzungen: Um am Lehrgang erfolgreich teilzunehmen, brauchen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik oder eine mehrjährige Berufspraxis in der Elektrotechnikbranche. Der Lehrgang führt zwar zur IHK-Prüfung. Er kann aber auch ohne Prüfung als berufliche Weiterbildung genutzt werden. Die hier erworbenen Kenntnisse können Ihnen – auch ohne Meisterbrief – einen beruflichen Aufstieg in eine verantwortungsvollere und interessantere Position ermöglichen.

Die Voraussetzung für die IHK-Prüfung: Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, die Sie nacheinander ablegen.

1. Prüfungsteil „Fachübergreifende Basisqualifikationen“

Zur Prüfung zugelassen wird, wer:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Elektrotechnik zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis nachweist ODER
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 18 Monate einschlägige Berufspraxis nachweist ODER
- eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis nachweist. Dieser Nachweis wird durch Zeugnisse und/oder Tätigkeitsbeschreibungen geführt.

2. Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“

Zur Prüfung zugelassen wird, wer:

- den Prüfungsteil "Fachübergreifende Basisqualifikationen" erfolgreich abgeschlossen hat (die Prüfung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen) UND
- die Ausbilderprüfung gemäß der AEVO (Ausbildereignungsverordnung)* erfolgreich abgelegt hat UND
- ein weiteres Jahr Berufspraxis vorweist, wenn ein anerkannter Ausbildungsberufsabschluss der Fachrichtung Elektrotechnik nachgewiesen wird ODER
- mindestens zwei weitere Jahre Berufspraxis besitzt, wenn ein Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf gemacht wurde.

**Sie können die Ausbilderbefähigung bei der Hamburger Akademie im Rahmen des ersten Teils Ihres Lehrgangs ablegen. (siehe voriges Kapitel)*

Die Prüfungsvoraussetzungen müssen Sie erst erfüllen, wenn Sie sich zur IHK-Prüfung anmelden. Nähere Informationen, insbesondere über den Prüfungsablauf und -ort, erhalten Sie während des Lehrgangs und auch während der Seminare.

Ihre PC- und Software- Voraussetzungen: Um die praktischen Lehrgangseinheiten am PC durchführen zu können, benötigen Sie einen Standard-PC mit Windows, 520 MB Festplattenspeicher und mindestens 512 MB Arbeitsspeicher. Außerdem benötigen Sie ein CD-ROM-Laufwerk, einen Drucker und möglichst auch den Zugang zum Internet.

Ihr Plus: Sie erhalten ohne Mehrkosten zum Lehrgang professionelle CAD-Software (Schwerpunkt Elektrotechnik) sowie Lern- und Simulationssoftware für vier Microsoft Office-Anwendungen.

Post für Sie

Überblick über alle Studienhefte und Materialien

Der Lehrgang „Industriemeister/in IHK Fachrichtung Elektrotechnik“ enthält Studienhefte zu allen relevanten Themengebieten sowie zahlreiche CD-ROMs mit aktueller Übungssoftware.

Diese Lernmaterialien werden Ihnen bequem nach Hause gesendet – aufgeteilt auf 10 kompakte Lernpakete, die Sie in zeitlich angemessenen Abständen (üblicherweise alle drei Monate) erhalten. Diese Aufteilung hat den Vorteil, dass Sie in sinnvollen Einheiten lernen können, ohne „alles auf einmal“ schaffen zu müssen. So begleiten wir Sie kontinuierlich und sicher bis zu Ihrem Studienziel.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Namen aller Studienhefte und Materialien, die zum Lehrgang gehören.

Betriebswirtschaftliches Handeln:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Ökonom. Handlungsprinzipien von Unternehmen
Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation
Aktive Gestaltung betrieblicher Veränderungsprozesse
Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
Fallaufgaben

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Präsentationen
Erstellen von technischen Unterlagen. Grafische Darstellungen
Betriebliche Prozesse Software, Planungstechnik
Statistik und Diagramme
Informations- und Kommunikationsmittel
Fallaufgabe: betriebliche Prozesse Fa. Blech GmbH

Zusammenarbeit im Betrieb:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Grundlagen des Sozialverhaltens des Menschen
Einfluss des Betriebs auf das Sozialverhalten
Arbeitsplatz- und Betriebsgestaltung
Führen im Betrieb
Kommunikation und Kooperation
Betriebliche Probleme und soziale Konflikte
Fallaufgaben Zusammenarbeit im Betrieb
CD-ROM Moderation

Rechtbewusstes Handeln:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Rechtbewusstes Handeln 1
Rechtbewusstes Handeln 2

Rechtsbewusstes Handeln 3
Rechtsbewusstes Handeln 4/Teil 1
Rechtsbewusstes Handeln 4/Teil 2
Fallbeispiel Rechtsbewusstes Handeln

Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Mathematische Grundkenntnisse
Physikalische Grundkenntnisse 1
Physikalische Grundkenntnisse 2
Chemische Grundkenntnisse
Technische Grundkenntnisse

Mathematische, physikalische und elektronische Grundlagen:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Grundbegriffe – Grundrechenarten mit Zahlen und Variablen
Bruchrechnen, Potenzen und Wurzeln, Zahlensysteme
Gleichungslehre und Funktionen
Flächenberechnungen
Körperberechnungen, Geometrische Grundkonstruktionen
Elektrische Stromkreise
Wechselstromkreis
Passive Zweipole
Schaltungen mit Wechselstromwiderständen
Drehstrom

Softwareschulung:

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
PC Grundlagen 1
PC Grundlagen 2
MS Access 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Access 2007 Grundlagen Simulationssoftware
CD-ROM: MS Access 2007 Grundlagen Übungssoftware
MS Excel 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Excel 2007 Grundlagen Übungssoftware
CD-ROM: MS Excel 2007 Grundlagen Simulationssoftware
MS PowerPoint 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS PowerPoint 2007 Grundlagen Simulationssoftware
CD-ROM: MS PowerPoint 2007 Grundlagen Übungssoftware
MS Word 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Word 2007 Grundlagen Simulationssoftware
CD-ROM: MS Word 2007 Grundlagen Übungssoftware

Technik

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
CAD Programm E-Technik
Messung elektrischer Größen, Messungen bei Schutzmaßnahmen
Umweltschutz in der Elektrotechnik
Grundlagen der Steuerungstechnik
Elektrische Betriebsmittel der Energieverteilung
Verlegeverfahren für Leitungen und Kabel
Tarife
Leistungselektronik
Schaltungen mit Dioden
Wechselrichter, Umrichter
Grundlagen-Elektrooptische Signalumwandlung
Technisches Zeichnen - Elektrotechnik
Fertigungstechnik, Leiterplatten, Qualitätssicherung und -kontrolle
Gleichstrom- und Wechselstromtechnik sowie Transformatoren I
Gleichstrom- und Wechselstromtechnik sowie Transformatoren II
Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie
Dimensionierung von Anlagen und Netzen
Kabel und Leitungen
Ersatzstromversorgungsanlagen
Blindleistungskompensation
Grundlagen der Licht- und Beleuchtungstechnik
Automatisierungstechnik (Bussysteme)
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik 1
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik 2
Grundlagen des Lärmschutzes und der Klimatechnik
Allgemeine Leittechnik
Situative Lernaufgabe Technik 1
Situative Lernaufgabe Technik 2
SPS-Simulator TrySim Benutzerhandbuch
Speicherprogrammierbare Steuerungen I
Speicherprogrammierbare Steuerungen II
Speicherprogrammierbare Steuerungen III
Speicherprogrammierbare Steuerungen SPS IV
Speicherprogrammierbare Steuerungen SPS V
Speicherprogrammierbare Steuerungen SPS VI
Speicherprogrammierbare Steuerungen SPS VI
TRYSIM Simulationssoftware

Organisation

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Betriebliches Kostenwesen 1
Betriebliches Kostenwesen 2
Betriebliches Kostenwesen 3
Arbeits-, Umwelt- u. Gesundheitsschutz 1
Arbeits-, Umwelt- u. Gesundheitsschutz 2
Arbeits-, Umwelt- u. Gesundheitsschutz 3
Produktions- und Kapazitätsplanung
Anwenden von Logistiksystemen
Logistik, Produktion und Materialdisposition
Qualitätsmanagement 1
Qualitätsmanagement 2
Situative Lernaufgabe Organisation 1
Situative Lernaufgabe Organisation 2

Führung und Personal

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Personalentwicklung 1
Personalentwicklung 2
Personalführung 1
Personalführung 2
Planungs-, Steuerungs- u. Kommunikationssysteme
Situative Lernaufgabe Führung und Personal 1
Situative Lernaufgabe Führung und Personal 2

Ergänzungsteil (auf Wunsch) Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung (AdA):

<i>Name des Studienhefts/der CD ROM:</i>
Allgemeine Grundlagen
Ausbildung planen
Auszubildende einstellen
Am Arbeitsplatz ausbilden 1
Am Arbeitsplatz ausbilden 2
Lernen fördern
Gruppen anleiten
Ausbildung beenden
Prüfungssimulation AdA (Note geht nicht ins Zeugnis ein)
Fallstudien AdA

Mit den vielfältigen Studienheften und allen weiteren Materialien besitzen Sie nach Beendigung des Lehrgangs ein umfassendes Nachschlagewerk. Es wird Ihnen auch zukünftig für Ihre berufliche Praxis gute Dienste leisten.